

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich den gesamten Verlag der Firma **W. H. Uhland, G.m.b.H., Leipzig-Gohlis** käuflich erworben habe*) und unter der Firma

**Uhlands technischer Verlag,
Otto Politzky, Leipzig**

weiterführen werde.

Die Auslieferung für den Buchhandel hat Herr F. Volckmar in Leipzig übernommen.

Ich bitte, den Uhlandschen Zeitschriften das ihnen seit nahezu 40 Jahren vom Buchhandel entgegengebrachte Interesse auch fernerhin zu erhalten.

Mit Hochachtung

Leipzig-Gohlis, 27. Juni 1906.
Menckestr. 48.

Otto Politzky.

*) Wird bestätigt:

W. H. Uhland, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

P. P.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass ich unter der Firma

**Fritz Schledt,
Dorpat und Leipzig,**

eine **Verlagsbuchhandlung** errichtet habe, für die ich Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Vertretung übertrug.

Ich werde vor allem Werke aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften und Soziologie, sowohl in deutscher, wie auch russischer Sprache auf den Markt bringen und bitte schon heute um freundliches Interesse für meine Unternehmungen.

Hochachtungsvoll

Dorpat, 30. Juni 1906.
Erbsenstr. 1.

**Fritz Schledt,
Verlagsbuchhandlung.**

Wir übernehmen die Kommission für Herrn

**Alois Schönfelder,
Waldenburg i. Schl.,**

der daselbst seit 1896 eine Buch- und Zeitschriftenhandlung betreibt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. Juni 1906.

**Grosso- und Kommissionshaus
deutscher Buch- und Zeitschriften-
händler, e. G. m. b. H., Leipzig.**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir unsere Vertretung für den Buch- und Musikalienhandel den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Berlin übertragen haben.

Hamburg, den 1. Juli 1906
Glockengiesserwall 18.

M. F. Rachals & Co.

Ich übernehme ab heute die Vertretung der Buch- und Schreibwarenhandlung von **Otto Deute, Jessnitz im Anhalt.**

Unverlangte Zusendungen sind nicht erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

R. Streller.

Verkaufsanträge.

Grundsolides, erstklassiges Sortiment in frequentierter Hauptstadt Süddeutschlands ist persönlicher Verhältnisse halber zu verkaufen.

Vermögliche tüchtige Herren wollen unter Angabe ihrer Mittel Angebote einreichen unter K. F. 2219 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitung,

im 6. Jahrgang stehend, ist zu verkaufen. Ernstgemeinte Angebote unter # 2204 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in lebh. Stadt Nordböhmens ist preiswert zu verkaufen. Die Erwerbung des Geschäftes bietet streblamem, arbeitsfreudigem Herrn Ausblick auf eine sichere Existenz. Es sind dafür M. 18 000.— Kapital erforderlich. Anfragen befördert unter J. N. 2135 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Populäre Medizin.

Die Restauflage eines gangbaren Werkes (kart.) ist zu verkaufen. Angebote unter J. W. 2206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berliner Sortiment, in bester Lage, sofort verkäuflich (Leihbibl., Journal-Zirkel vorhanden). Für strebsame Herren besonders günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Angebote unter R. W. 4900 befördert Rudolf Mosse, Berlin, Potsdamerstr. 33.

Beliebte verbreitete **Wochenzeitschrift** m. zuverläss. nachgewies. hoher jährl. Rente ist krankheitshalber zu verkaufen. — Besitzer würde auch einen od. zwei geschäftserfahrene Herren, denen die Geschäftsleitung ferner übertragen würde und die sich mit bis zu M. 150 000 beteiligen können, als gleichberechtigte Gesellschafter aufnehmen. Nebst dem zustehenden Gewinnanteil wird hohes Fixum vereinbart. — Auskunft an Selbstreflekt. kostenlos.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger.

Belletristik.

Restauflage eines glänzend geschriebenen und durchweg gut rezensierten **Novellenbandes** (brosh. u. geb.) ist zu verkaufen. Angebote unter P. M. 2205 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein in bestem Gange befindliches **Sortimentsgeschäft** mit Nebenbranchen in Deutsch-Osterreich soll preiswert verkauft werden. Erforderliches Kapital 20—25 000 Kronen. Unter Umständen würde auch ein Teilhaber in das Geschäft aufgenommen werden.

Gef. Angebote unter # 318 werden erbeten durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Der 4. Jahrg. d. Zeitschrift „Der Rhapsode“, Monatsblätter f. Vortragsliteratur m. Verlagsr. u. Abonnenten billig zu verkauf., da nicht in d. Richtg. passend. Anfr. zu richten an d. W.-Jena. **Thüringer Verlagsanstalt.**

Guteingeführter Volkschriftenverlag, überallhin verlegbar, ist vorteilhaft zu erwerben. Über 160 Artikel; Platten vorhanden. Objekt ca. 10 000 M.

Näheres unter # 2032 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Krankheitshalb. sof. zu verkaufen Verlag e. jährl. erscheinend. statist. Jahrbuches der Affekur. m. fest. Abnehm. u. fest. Inser. Angeb. u. # 2176 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kunsthandlung

in schöner Stadt Süddeutschlands mit zirka 4000 M. Reingewinn pro Jahr ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erf. Kapital 15—20 000 M. Angebote nur von ernstl. Selbstreflekt. unter K. M. 2150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, zu kaufen gesucht. Anlage M. 25—30 000.—, gegebenenfalls auch mehr. West- und Mitteldeutschland bevorzugt. Angebote unter D. D. # 2134 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In frequentiertem Badeort oder gröss. Stadt mit Fremdenverkehr sucht sprachenkundiger, wohlerfahrener Buchhändler ein solides, ausdehnungsfähiges Geschäft zu erwerben. Disponibles Bar-Kapital 15 bis 20 Mille, ev. auch mehr. Übernahme kann sogleich erfolgen.

Unter Zusicherung vollst. Diskretion werden gef. Angebote unter A. S. # 2212 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Teilhabergefuche.

Für kleinen, aber ausichtsreichen Verlag in Berlin wird ein jüngerer Herr mit guten praktischen Erfahrungen als Teilhaber gesucht. Dem Inhaber läst seine schriftstellerische Praxis nicht genügend Zeit, sich dem Weiterausbau des Verlagsgeschäftes nach Notwendigkeit zu widmen, und bietet so die Teilhaberschaft eine völlig selbständige Tätigkeit.

Näheres auf Anfragen u. „Berlin Nr. 577“ an Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Für ein im Erscheinen begriffenes, schönes Lieferungswerk, das, gut eingeführt, bei einer Kapitalsanlage v. 25 000 M. glänzende Resultate sichert, wird ein Teilhaber gesucht. Briefe unt. R. M., postlagernd Wien, Hauptpostamt.